Kuckuck – Kurier

Eberbacher Nachrichten

Jahrgang 2017/2018 Nr. 8

Liebe Mitglieder,

Es ist wieder soweit, unser siebter „Kuckuck Kurier“ ist fertig. Dieses Jahr wurde er wieder von der Jugend kreiert und enthält somit auch viele Infos und Berichte über die Ausflüge und Aktionen unserer Jugend sowie alles Wissenswerte über die letzte tolle Kampagne 2017/2018 unserer KG Kuckuck.

Hier findet Ihr die Termine des kommenden Geschäftsjahres und natürlich der nächsten Kampagne.

Der „Kuckuck Kurier“ wird in digitaler Form an alle, die eine Email – Adresse haben und postalisch in Kurzform an all diejenigen, die keine Emailadresse besitzen verschickt.

Bitte denkt mit daran, sollte sich Eure Adresse oder sonstiges geändert haben, dann teilt dies umgehend der Vorstandschaft mit.

Für weitere, ausführlichere Informationen verweisen wir Euch auf unsere stets aktuelle Homepage unter: www.kg-kuckuck.de!

Eure Jugend und Vorstand

Jahresbericht des Präsidenten 2017 / 2018

Udo Geilsdörfer

Liebe Kuckucke, wie jedes Jahr, zu Beginn meines Geschäftsberichts, möchte ich wieder einmal vielen Dank sagen. Vielen Dank an Alle, die zum Gelingen unserer Aktivitäten, das ganze letzte Jahr über, beigetragen haben.

Es ist immer wieder klasse, was wir auf die Beine bringen. Es ist schön, dass ich hier Präsident sein darf. Mittlerweile, ich kann es fast selbst nicht glauben, ist es mein 10. er Jahresbericht als Präsident.

Verweisen möchte ich gleich zu Beginn auf unseren Kuckuckskurier, der auch dieses Jahr wieder zeitnah nach der Mitgliederversammlung erscheint und allen Mitgliedern in den verschiedenen Formaten zugeht. Die Federführung dafür hat wieder unsere Jugendabteilung. Yvette, Euch vielen Dank dafür.

Die „Kuckucksklause“ auf dem Eberbacher Frühlingsfest fand gerade eben, vor unserer Generalversammlung statt und erfreute sich wieder großer Beliebtheit. Die KG Kuckuck präsentierte sich gewohnt professionell.. Die Helferliste für die diesjährige „Kuckucksklause“ hatte noch Lücken, das muss noch besser werden. Bitte tragt Euch zu unseren Aktivitäten dort ein und unterstützt unseren Verein. Die Burger schlugen voll ein. …

Mitten im Frühlingsfest, am Frühlingsfest Samstag besuchte ich die Mitgliederversammlung der Nordbadener Karnevalvereine.

Ebenfalls im Juni besuchten wir die Jahreshauptversammlung unserer Vereinigung, die in Deidesheim stattfand.

Ende August richteten wir traditionsgemäß unser Mostzelt auf dem Kuckucksmarkt aus, welches reibungslos über die Bühne ging. Unser Mostzelt ist nach wie vor **die** Einnahmequelle der KG Kuckuck, um unsere karnevalistischen Aktivitäten zu finanzieren. Auch hier wieder der Appell, bitte tragt Euch in die Helferliste ein.

Am 12.11. starteten wir erfolgreich in unsere Kampagne 2017/2018.

Mit Mallorca 2.0 versuchten wir neue touristische Märkte für Eberbach zu erschließen. Es wäre schön, wenn noch mehr Mitglieder dieses Event als Zuschauer unterstützen würden.

Unser Neujahrsempfang ist der festliche Rahmen für die Ehrungen der KG Kuckuck.

Viele Freunde und Gäste waren auch dieses Jahr wieder mit dabei.

Die Höhepunkte der Veranstaltung waren:
Die Vorstellung des Kampagne Ordens. Gewidmet war dieser unseren Kuckucksnest. Nicht jeder Verein hat so ein tolles Vereinsheim. Wir sind zu Recht stolz darauf.
Diesen Orden kreierte wieder unsere Claudia Röderer. Liebe Claudia, hierfür wieder vielen Dank.
Unser Bürgermeister, Peter Reichert, übergab den Stadtschlüssel an die KG Kuckuck. Er weiß diesen bei uns immer in guten Händen.
Der Bezirksvorsitzende für Nordbaden von der Vereinigung Badisch- Pfälzischer Karnevalvereine, Dietmar Beck, ehrte, in seiner unnachahmlichen Art und Weise, zahlreiche Aktive mit dem großen Verdienstorden.

Am 13.01. fand unser Kartenvorverkauf im Restaurant am Leopoldsplatz statt.
Am 27.01. fand unsere erste Sitzung statt. Die Zweite am 02.02. und die dritte am 03.02.
Die Sitzungen waren wieder ein voller Erfolg. Ralph wir darüber später noch berichten.

An dieser Stelle möchte ich mich ausdrücklich noch einmal bei allen bedanken, die diese großartige Leistung unterstützt haben. Alle Beteiligten, auf und hinter der Bühne, können stolz auf das von ihnen Geleistete sein.
Vielen Dank nochmals an alle Aktive unserer Gesellschaft und natürlich auch an unsere Regisseurin Barbara.

Auch unsere Kinderfastnacht, am 28.01. war ebenfalls wieder ein voller Erfolg. Die Stadthalle war richtig voll. Auch hier besonderer Dank an das Jugend-Team um die beiden Yvi´s, die Moderatorinnen und die Kuckucksbengel.

Während der gesamten „Heißen Phase“, waren Abordnungen unserer Gesellschaft bei unseren befreundeten Vereinen unterwegs. Hier ein Dank an meinen Elferrat, der wieder wie so oft unsere Gesellschaft mit vollem Körpereinsatz würdig vertreten hat. Jungs, ich bin stolz auf Euch.

Der fastnachtliche Endspurt:
Am Freitag Tour de Bütt. Auch nach dem Wechsel einiger Lokalitäten ist unsere gemeinsame Kneipenfastnacht nach wie vor ein Hit.
Fastnachtsamstag standen dann die Seniorenfastnacht und gleichzeitig der Umzug in Neckargemünd auf dem Plan. Danach ging es traditionell zur Familie Sepp, um die weiteren Termine zu besprechen. Danke liebe Ingrid und Roger für die tolle Bewirtung der immer hungrigen Truppe!!!

Danach brachen einige zu unserer traditionellen Kneipentour auf, während andere Sitzungen unserer befreundeten Vereine besuchten.
Fastnachtssonntag Fastnachtsumzug in Hirschhorn
Der Rosenmontag fing in dieser Kampagne wieder mit einer Wette zwischen dem Cafe Viktoria und der KG Kuckuck an, die wir natürlich wieder gewinnen konnten. Magische Wesen brachten hier uns den Erfolg.
Die Rosenmontagsaktion fand in der Zimmerei Müller statt. Müllers Latten sind nach wie vor die Besten.
Fastnachtdienstag, der Höhepunkt der Eberbacher Fastnacht. Wir führten unsere Ehrungen im Restaurant am Leopoldsplatz durch
Um 14.11 Uhr begann der Umzug durch die Straßen unserer schönen Heimatstadt. Wir hatten sensationelles Wetter.
Auch das Fastnachttreiben auf dem Leopoldsplatz war wieder ein voller Erfolg. Es kam zu keinen Zwischenfällen. Hier unser ganz besonderer Dank an die Einsatzkräfte von Polizei, DRK und THW.
Der Kehraus fand, wie üblich, im „Grünen Baum“ statt.

Am Aschermittwoch hatten wir unser traditionelles Heringsessen. Hier auch wieder vielen Dank an die Organisatoren.
Aus dem Förderverein berichtet Rainer Menges später noch.
Nach der Kampagne ist vor der Kampagne. Nun sind wir wieder am Anfang eines neuen Geschäftsjahres und ich freue mich bereits wieder auf die vor uns liegenden Aktivitäten.
Im Sommer steht der Kuckucksmarkt wieder vor der Türe. Hier werden auch wieder viele helfende Hände benötigt.
Bitte tragt Euch in die Helferlisten auf unserer Homepage ein.

Für alle unserer Veranstaltungen bitte ich wieder um rege Beteiligung unserer Mitglieder.

Zum Abschluss möchte ich noch einmal allen Personen, die einen Beitrag zu unserer KG geleistet haben, für ihre großartige Arbeit danken.

Vielen Dank an Euch alle, meine lieben Kuckucke, und an mein gesamtes Vorstandsteam.

Herzlichen Dank!

Verlauf und Neuigkeiten aus der Mitgliederversammlung am 16.05.2018

1. Begrüßung
2. Jahresbericht des Präsidenten Udo Geilsdörfer
3. Bericht des Sitzungspräsidenten Ralph Brenneis
4. Kassenbericht des Schatzmeisters Andrea Müller
5. Bericht der Kassenprüfer Torben Lange und Andreas Kappes
6. Bericht der Jugendleiterin Yvette Dörflinger
7. Bericht der Ressortleiter
Hauswart
Zeugwart
Leiter der Technischen Kommission
Ordenskommission
Umzugskommission
Vergnügungsausschuss
8. Aussprache zu den Berichten 2-7
9. Ehrungen für 25, 40 und für 55 jährige Mitgliedschaft
Die Silberne Ehrennadel erhielt:Karl Braun, Ralf Dinkeldein, Maria Gerboth, Thomas Gerboth, Janna Kaidel, Ralf Kaidel, Christiane Münch und Joachim Scheible
Die Goldene Ehrennadel erhielt: Regina Becker, Günter Müller und Maria Riedl
10. Entlastung des gesamten Vorstandes
11. Bestellung eines Wahlleiters
12. Wahl Vorstandes gem. § 12 der Satzung

Präsident	Gewählt: Udo Geilsdörfer
Schatzmeister	Gewählt: Andrea Müller
Sitzungspräsident	Gewählt: Ralph Brenneis

13. Wahl des Beirates gem. § 15 der Satzung

Leiter der Regie	Gewählt: Barbara Menges
Hauswart	Gewählt: Uwe Wäsch
Leiter der Umzugskommision	Gewählt: Wolfgang Röderer
Leiter des Vergnügungsausschusses	Gewählt: Michael Krolop
Vertreter der Aktiven	Gewählt: Benjamin Müller und Katja Mongin-Müller

14. Anträge
15. Ablauf der Kampagne 2018/2019
siehe unter Rubrik Termine!
16. Verschiedenes: Planungen, Meinungen, Termine, Anregungen

Die Silberne Nadel haben erhalten: Karl Braun, Ralf Dinkeldein, Maria Gerboth, Thomas Gerboth, Janna Kaidel, Ralf Kaidel, Christiane Münch und Joachim Scheible

Die Goldene Nadel haben erhalten: Regina Becker, Günter Müller und Maria Riedl

Der Vorstand und Beirat im Geschäftsjahr 2018/2019

Geschäftsführender Vorstand:

Präsident: Udo Geilsdörfer; **Vizepräsident:** Markus Scheurich; **Schatzmeister:** Andrea Müller; **Schriftführerin:** Lisa Götzenberger; **Sitzungspräsident:** Ralph Brenneis; **Jugendleiterin:** Yvette Dörflinger; **Beisitzerin:** Barbara Menges; **Beisitzer:** Reinhard Wurm

Beirat:

Leiterin der Regie: Barbara Menges; **Zeugwartin:** Marion Keppler; **Hauswart:** Uwe Wäsch; **Leiter der Ordenskommission:** Marc Moll**; Leiter der Umzugskommission:** Wolfgang Röderer; **Leiter der technischen Kommission:** Kai Bissdorf; **Leiter des Tanzsportausschuss:** Julia Scheurich; **Leiter des Vergnügungsausschuss:** Michael Krolop; **Jugendleiterin:** Yvette Dörflinger; **Stellvertretende Jugendleiterin**: Alexandra Gutsch; **Vertreter der Aktiven:** Benjamin Müller und Katja Mongin-Müller**; Pressereferent:** Florian Fink

Fachbereiche:

Ehren- und Senatspräsident: Dieter Müller; Hauptmann der Ranzengarde: Florian Fink; Gardetanz: Julia Scheurich

Elferrat:

Uwe Bornmann
Kai Bissdorf
Ralph Brenneis
Udo Geilsdörfer
Marc-André Moll
Dirk Müller
Lothar Münch
Roland Scheurich
Roger Sepp
Reinhard Wurm
Berthold Ripperger
Klaus Brenneis
Guido Wollkopf

Matthias Baier
Horst Brenneis
Benjamin Müller
Andreas Kappes
Jens Müller
Joachim Becker
Markus Scheurich
Joachim Scheible
Michael Stellner
Uwe Wäsch
Michael Krolop
Markus Seip
Günter Müller
Sascha Back
Matthias Huck

Mitgliederversammlung KG Kuckuck

(Foto: Claudia Richter)

(cr) **Zu ihrer turnusgemäßen Jahreshauptversammlung lud am Mittwoch, 16. Mai, die Eberbacher Karnevalgesellschaft Kuckuck (KGK) ein. Neben Neuwahlen standen Ehrungen langjähriger Vereinsmitglieder auf der Tagesordnung.**

Knapp 50 der aktuell gelisteten 687 Mitglieder nahmen im Hotel Krone-Post an der Versammlung teil. In seinem Jahresbericht erinnerte Präsident Udo Geilsdörfer an Aktivitäten und Aktionen im vergangenen Geschäftsjahr. Außerdem konnte er schon jetzt Positives über die Teilnahme der "Kuckucke" beim "Eberbacher Frühling" am zurückliegenden Wochenende berichten. Dennoch ging auch in diesem Jahr wieder sein Appell an alle Mitglieder, sich in die Helferlisten für Arbeiten im Mostzelt am Kuckucksmarkt und am nächstjährigen Frühlingsfest einzutragen.
Diese Bitte kam auch von Rainer Menges, Vorsitzender des Fördervereins "Karnevalgesellschaft Kuckuck 1861" mit derzeit fast 30 Mitgliedern. Der Förderverein unterstütze den Hauptverein finanziell, das Mostzelt sei die wichtigste Einnahmequelle und man könne eigentlich davon ausgehen, dass ein Verein mit fast 690 Mitgliedern die Helferliste für die Zeit des Kuckucksmarkts füllen könne.

"Tolle Aktive, super Sitzungen" so fasste Sitzungspräsident Ralph Brenneis seine Eindrücke der vergangenen kurzen Kampagne zusammen. Auch aus den Berichten der Ressortleiterin und der Ressortleiter war zu hören, dass im Verein alles gut zu laufen scheint. Selbst dem Kassenbericht, den Markus Scheurich in Vertretung für Schatzmeisterin Andrea Müller verlas, waren positive Nachrichten über den Kassenstand zu entnehmen. Kassenprüfer Torben Lange bescheinigte der Schatzmeisterin eine einwandfreie Kassenführung. Sie wurde ebenso wie der gesamte Vorstand von den Mitgliedern einstimmig entlastet.

Laut Satzung mussten Wahlen durchgeführt werden. In ihren Ämtern bestätigt wurden Udo Geilsdörfer als Präsident, Andrea Müller als Schatzmeisterin und Ralph Brenneis als Sitzungspräsident. Leiterin der Regie ist weiterhin Barbara Menges, Leiter der Umzugskommision Wolfgang Röderer und des Vergnügungsausschusses Michael Krolop, Hauswart bleibt Uwe Wäsch, und Vertreter der Aktiven sind wieder Katja Mongin-Müller und Benjamin Müller. Als Kassenprüfer wurden Torben Lange und Andreas Kappes bestellt.

Im Rahmen der Versammlung wurden langjährige Vereinsmitglieder von Geilsdörfer, Vizepräsident Markus Scheurich und Marc-André Moll, Leiter der Ordenskommission, geehrt. Die Silberne Nadel für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielten Karl Braun, Ralf Dinkeldein, Maria Gerboth, Thomas Gerboth, Janna Kaidel, Ralf Kaidel, Christiane Münch und Joachim Scheible. Regina Becker, Günter Müller und Maria Riedl sind dem Verein seit 40 Jahren verbunden und erhielten dafür die Goldene Nadel der KG Kuckuck.

18.05.18

Trainingszeiten unserer Tanzgarden und Schautanzgruppen

Ansprechpartnerin Julia Scheurich (**Leiterin des Tanzsportausschuss**)

Trainingszeiten 2018/2019

Dienstag:
Kuckuckskids 17.30-19.00
Prinzengarde 19.30 - 21.00 Uhr
Mittwoch:
Kuckucksgarde 18.00 – 19.30 Uhr
Roadrunners 16.30 – 18.00 Uhr

Freitag:
Kuckuckseier14.00 – 15.00 Uhr
Kuckuckskküken 14.50 – 16.30 Uhr
Kuckuckskids 16.20 – 18.00 Uhr
Kuckucksgarde 18.00 – 19.30 Uhr
Prinzengarde 19.30 – 21.00 Uhr

Die **Elwetritsche** trainieren donnerstags von 19.30 – 21.30 Uhr
Trainerinnen: Sonja Stadler, Nadja Müller und Annette Veit
Die **Nesthocker** trainieren montags ab 19.45 Uhr, das Ende ist offen.
Trainerinnen: Petra Hildenbrand und Ellen Klotz
Die **Hallodries** trainieren sonntags von 10-12 Uhr

TERMINE 2018 – 2019

Fr. 24.08.18 bis Di. 28.08.18		Mostzelt der KG Kuckuck auf dem Kuckucksmarkt
Termin folgt!		Herbstwanderung/Familienwanderung mit Abschluss am Kuckucksnest
So. 11.11.18		Kampagneeröffnung (großer Saal Stadthalle)
Di. 01.01.19	17:11 Uhr	Neujahrsempfang (Rathaussaal)
Sa. 02.02.19	11:11 Uhr bis 15:11 Uhr	Kartenvorverkauf für die 3 Prunksitzungen (Kuckucksnest)
ab Mo. 04.02.19		Kartenvorverkauf für die 3 Prunksitzungen (Tourist-Information im Rathaus)
Sa. 16.02.19	19:11 Uhr	1.Prunksitzung (großer Saal Stadthalle)
So. 17.02.19	14:11 Uhr	Kinderfastnacht (großer Saal Stadthalle)
Mi. 20.02.19	20:00 Uhr	Manöverkritik: Besprechung aller Aktiven (intern) Gasthaus "Grüner Baum"
Fr. 22.02.19	19:11 Uhr	2.Prunksitzung (großer Saal Stadthalle)
Sa. 23.02.19	19:11 Uhr	3.Prunksitzung (großer Saal Stadthalle)
Do. 28.02.19		Schmutziger Donnerstag in Neckargemünd Neckargemünder Karneval Gesellschaft
Fr. 01.03.19		Le Tour de Bütt
Sa. 02.03.19	14:11 Uhr	Umzug in Neckargemünd Neckargemünder Karneval Gesellschaft
Sa. 02.03.19	15:11 Uhr	Seniorenfastnacht (Pflegeheim "Lebensrad")
So. 03.03.19	13:59 Uhr (Abmarsch 13:30 Uhr)	Umzug in Hirschhorn Hirschhorner Ritter
Mo. 04.03.19	morgens	Rosenmontagsaktion (intern)
Di. 05.03.19	14:11 Uhr	Großer Fastnachtsumzug anschl. Närrisches Treiben auf dem Leopoldsplatz (bis 19:00 Uhr)
Mi. 06.03.19	19:29 Uhr	Aschermittwochs-Heringsessen (Intern)

Ballermann am Neckarstrand

(Fotos: Hubert Richter/Claudia Richter)(hr) **Gestern war der 11.11., und da beginnt ja bekanntlich in jedem Jahr die närrische Zeit. Das nahm heute Vormittag auch die Eberbacher Karnevalgesellschaft Kuckuck (KGK) zum Anlass, um mit gehörig Klamauk und Show in der Stadthalle bei freiem Eintritt die "fünfte Jahreszeit" einzuläuten.**

Nach der Begrüßung durch KGK-Präsident Udo Geilsdörfer machten die Kuckucke heute ein großes Fass auf: "Mallorca ist out!" war die Parole, stattdessen wurde der komplette Malle-Tourismus kurzerhand nach Eberbach (die alte "Sauferstadt") an den Neckarstrand umgeleitet. Clubresort-Animator Ralph Brenneis stellte unterhaltsam und kurzweilig die touristischen Highlights vor, die von zahlreichen KGK-Aktiven bühnenwirksam dargestellt wurden.
Beachvolleyball, Surfen und Tauchen sind nur einige der Urlaubsaktivitäten, die sich nach Meinung der Narren am und im Neckar bestens durchführen lassen. Für das leibliche Wohl steuerte der weltweit einzige "11-Sterne Koch" Javier Cocinero Don Juan de Fiesta Mexicana (Jens Müller) original spanische "Kotzproben" bei, und Schlagerstars wie DJ Ötzi (Markus Seip), Mickie Krause (Matthias Baier) und Jürgen Drews (Markus Scheurich) drückten sich das Mikrofon in die Hand.
Die Stimmung stieg, und beim Clubtanz am Ende der Show machten alle im Saal mit. Unter den närrisch aufgelegten Gästen waren auch die Bürgermeister Peter Reichert (Eberbach) und Jan Frey (Schönbrunn) sowie der CDU Landtagsabgeordnete Dr. Albrecht Schütte. Außerdem hatten die Kuckucke heute Besuch von etlichen befreundeten Fastnachtsvereinen aus der Umgebung.

Die KGK-Prunksitzungen der recht kurzen Kampagne 2017/18 - Aschermittwoch ist bereits am 14. Februar - finden am 27. Januar sowie am 2. und 3. Februar in der Stadthalle statt, jeweils ab 19.11 Uhr. Der Vorverkauf startet am 13. Januar.

12.11.17

Das Kuckucksnest ziert den Kampagneorden

Oben die Vorstellung des Kampagneordens, unten links die Schlüsselübergabe durch Bürgermeister Peter Reichert an KGK-Präsident Udo Geilsdörfer, rechts die Ehrung Reinhard Wurms (l.) durch Dietmar Beck. (Fotos: Hubert Richter)(hr) **Zu ihrem traditionellen Neujahrsempfang hatte heute gegen Abend wieder die Eberbacher Karnevalgesellschaft Kuckuck (KGK) in den Saal des Rathauses eingeladen.**

Nach der Begrüßung und einem Jahresrückblick durch KGK-Präsident Udo Geilsdörfer sprach Bürgermeister Peter Reichert ein Grußwort zum neuen Jahr. Zur guten Tradition der närrischen Eberbacher Neujahrsempfänge gehört die symbolische Übergabe des großen Rathausschlüssels durch den Bürgermeister an die KG Kuckuck als unumstößliches Zeichen dafür, dass von nun an bis Aschermittwoch die Narren das Sagen in der Stadt haben.

Vorgestellt wurde heute auch der wieder von Claudia Röderer gestaltete Kampagne-Orden. Als Motiv wurde diesmal das Vereinsheim “Kuckucksnest” gewählt, das vor 40 Jahren gebaut wurde.

Mit dem großen Verdienstorden der Vereinigung badisch-pfälzischer Karnevalvereine wurde Reinhard Wurm durch den Bezirksvorsitzenden Dietmar Beck ausgezeichnet. Seine närrische Laufbahn begann er 2002 als Elferrat. In der Kampagne 2003/2004 sang er bei den Stadtschwalben und wirkte ab 2004/2005 bei drei Kampagnen bei der Bütt der Krawallschachteln mit. Wurm ist seit der Kampagne 2005/2006 als Beisitzer im geschäftsführenden Vorstand tätig. Außerdem fungierte er ab der Kampagne 2005/2006 bis 2008/2009 als Webmaster der KG Kuckuck. Im Mostzelt und beim Bühnenauf-und abbau für die Prunksitzungen ist er als Helfer dabei. Des weiteren organisiert er die Besuche der KGK während der närrischen Kampagne bei befreundeten Vereinen.

Jazzig umrahmt wurde die Veranstaltung von der “Earl Mobile Sports Band” (Jesse Safferling, Philipp Köhler und Sarah Abassi). *01.01.18*

Von Kneipenfastnacht über Rosenmontagswette bis zum Umzug

(Fotos: Hubert Richter / Claudia Richter)(cr) **In der kommenden Woche läuten die Fastnachter in Eberbach die "heiße Phase" der diesjährigen närrischen Kampagne ein. In dieser Zeit ist die ganze Bevölkerung noch einmal zum Mitfeiern eingeladen.**

Mit Bravour haben in Eberbach die drei Karnevalgesellschaften zwar ihre Prunksitzungen gemeistert, aber für Entspannung bleibt noch keine Zeit. Am Freitag, 9. Februar, starten Abordnungen der Karnevalvereine KG Kuckuck (KGK) und KG Urmel sowie des Club Eulenspiegel mit ihren Büttenrednern zur 12. "Tour de Bütt", der Kneipenfastnacht in Eberbacher Lokalitäten.

Am Samstag, 10. Februar, feiern Aktive der Kuckucke ab 15.11 Uhr Seniorenfastnacht im Pflegeheim "Lebensrad".

Am Montag, 12. Februar, sind alle "magischen Wesen" aufgefordert, die KGK bei der diesjährigen Rosenmontagswette zu unterstützen. Birgit Strohauer-Valerius, Geschäftsführerin vom Café Viktoria, fordert den Präsidenten der Kuckucke, Udo Geilsdörfer, und seinen Elferrat Roland Scheurich heraus. Strohauer-Valerius ist der Meinung, dass es Geilsdörfer nicht schaffen wird, 111 “Geschöpfe aus dem Feenland” in ihr Café zu locken. Falls sie ihre Wette verliert, muss sie eine Spende an die Karnevalgesellschaft zahlen. Geilsdörfer ist guter Dinge, dass er die Wette gewinnt. Er ruft schon jetzt alle Zauberer, Hexen, Feen, Elfen, Drachen - auch die Hausdrachen -, Einhörner sowie alle Wesen mit magischer Energie auf, sich am Rosenmontag in der Zeit von 8.11 bis 17.11 Uhr in die Liste im Café Viktoria einzutragen. Parkprobleme für die Hexen aus dem Umland gebe es keine: Man gehe davon aus, dass vor der Tourist-Info auf dem Leopoldsplatz Parkplätze für die Besen zur Verfügung gestellt werden, so der Präsident.
Die magischen Wesen werden an diesem Nachmittag zwischen 15 und 17.11 Uhr bei "Strohauer" außerdem mit ihrem Kollegen, dem Magier "Maximus" (Daniel Schirner) fachsimpeln können, denn der Zauberer kommt extra aus Neckargemünd, um hier den Gästen eine interaktive Zaubershow zu bieten (Bild rechts).

Am Fastnachtsdienstag, 13. Februar, lädt die KGK ab 14.11 Uhr zum närrischen Faschingsumzug durch die Innenstadt ein. Zugmarschall Wolfgang Röderer freut sich jetzt schon auf über 60 Gruppen, darunter fünf Musikkapellen. Interessierte können sich im Internet (Link s.u.) bis Freitag, 9. Februar, für die kostenfreie Teilnahme anmelden. Die Aufstellung in der Friedrichsdorfer Landstraße beginnt gegen 12.30 Uhr. Die närrische Prozession zieht durch die Odenwaldstraße, über den Neuen Markt, durch die Bahnhof- und Luisenstraße zum Leopoldsplatz, wo bis 19 Uhr abgefeiert werden kann.
Die Kosten des Umzugs in Eberbach schätzt Geilsdörfer auf knapp 10.000 Euro. Allein etwa 1,4 Tonnen Naschzeug, welches die Gruppen der Kuckucke auf den Umzügen in Eberbach, Hirschhorn und Neckargemünd unter das närrische Volk bringen wollen, schlagen laut dem Präsidenten mit 6.000 Euro zu Buche. Die Zuschauerinnen und Zuschauer des Umzugs in Eberbach sowie die Besucherinnen und Besucher der anschließenden Party auf dem "Leo" können mit dem Kauf einer "Umzugsplakette" (Bild links) einen kleinen Beitrag zur Finanzierung leisten. Schon jetzt sind die Plaketten zum Preis von 2 Euro in vielen Geschäften oder bei Vereinsaktiven erhältlich. Am Fastnachtsdienstag werden Mitglieder des MGV Liederkranz die bunten Buttons an der Zugstrecke zum Kauf anbieten.

Die für echte Fastnachter viel zu kurze Kampagne ist am Mittwoch, 14. Februar, vorbei. Um dieses tragische Ereignis an Aschermittwoch nicht alleine bewältigen zu müssen, treffen sich Mitglieder des Bürger- und Heimatvereins Eberbach in "Trauerkleidung" um 10.45 Uhr vor dem Gasthaus Grüner Baum. Gemeinsam will man mit einem "Trauermarsch" Richtung Neckar ziehen, um am Neckarlauer der verflossenen Fastnacht zu gedenken. Hier hat die "Trauergemeinde" die Möglichkeit, ihre leeren Geldbeutel mit Neckarwasser zu waschen und gemeinsam Hoffnung für die neue Kampagne ab 11.11.2018 zu schöpfen. Die Bevölkerung ist zum Trauermarsch und zum Geldbeutelwaschen eingeladen.

Infos im Internet:
www.kg-kuckuck.de/umzug

04.02.18

Eberbacher Fastnachter in Top-Form

(hr) **Im großen Saal der Stadthalle lud die Karnevalgesellschaft Kuckuck (KGK) gestern Abend zur ersten ihrer drei Prunksitzungen der närrischen Kampagne 2018 ein, und die Eberbacher Fastnachter zeigten sich in Top-Form.**

Musikalisch auf das närrische Feuerwerk eingestimmt wurde das Publikum im Saal zunächst vom Eberbacher Fanfarenzug, bevor die Feuerwehrkapelle Waldkatzenbach zum Einmarsch aufspielte und die weitere Musikbegleitung in bewährter Manier übernahm.
Nach der Begrüßung durch KGK-Präsident Udo Geilsdörfer führte wie immer Sitzungspräsident Ralph Brenneis durch das bunte Programm der KGK, die für jeden fastnachtlichen Geschmack etwas zu bieten hatte und vor allem tänzerische Glanzleistungen präsentierte. Im Prolog des “Doktors der Republik”, Horst Brenneis, ging es um die Gesundheit von “Germania Teutonia”, also um die große Politik. Die “Waschfrauen” Regina Becker und Martina Wäsch erzählten allerhand aus dem Ortsgeschehen, Emma Auer berichtete über ihre Erfahrungen als arbeitsscheue Putzfrau, und die urkomischen “Krawallschachteln” (Silke Auer und Petra Hildenbrand) tratschten feucht-fröhlich im Kurpark von “Bad Rappelnau”.

Musikalisch verpackten die “Gässelspatzen” mehr oder weniger peinliche Geschichten einiger Eberbacherin gesungene Verse. Der geplante Musik-Sketch der Familie Menges unter dem Motto “Wer wagt, gewinnt” musste aus Krankheitsgründen entfallen.
Tänzerisch bot der erste Sitzungsteil viele Höhepunkte: Die kleinen “Kuckucksküken” zeigten einen ersten Marschtanz, Junioren-Tanzmariechen Pia Röth wirbelte artistisch über die Bühne, die “Roadrunners” präsentierten sich tänzerisch als Superhelden, und sowohl bei den Kuckuckskids als auch der Kuckucksgarde kamen die Fans karnevalistischer Marschtänze bestens auf ihre Kosten. Mit ihrer bewährten Mischung aus Klamauk und Schautanz zum Thema “Peter Pan” entließen die “Hallodries” das lachende Publikum in die Pause.

Schmissiger Auftakt der zweiten Hälfte des Sitzungsprogramms war der Marschtanz der Prinzengarde. Weitere tänzerische Highlights waren die effektvollen choreografischen Auftritte der “Nesthocker” (“Cowboy und Indianer”) und der “Elwetritsche” (Tanz der Vampire). Viel umjubelt war auch der Auftritt des KGK-Tanzmariechens Anna-Lena Kappes. Zwischen den Tänzen gab es mit Jana und Udo Geilsdörfer als weiße Fee aus Schönbrunn und schwarze Fee aus Eberbach Nachdenkliches und Heiteres über die Kommunalpolitik, und die aberwitzigen “Szenen einer Ehe” von Heiner und Gretel (Jens Müller und Silke Auer) ernteten einmal mehr Lachsalven im Publikum. Ins Finale des rund fünfstündigen Spektakels ging es mit dem närrischen Musikmedley der KGK-Boygroup “Stadtschwalben”, die aus dem 2017er Megahit "Despacito" ein Eberbacher "Was passiert do?" machten.

Regie führte Barbara Menges, die zusammen mit Werner Gerboth auch das Bühnenbild gestaltete, das in diesem Jahr die vier Eberbacher Altstadttürme zeigt.

Die beiden weiteren Prunksitzungen der KG Kuckuck finden am Freitag, 2. Februar, und Samstag, 3. Februar, jeweils ab 19.11 Uhr im Saal der Stadthalle statt. Kinderfasching ist bereits heute Nachmittag von 14.11 bis 18 Uhr, ebenfalls im großen Saal der Eberbacher Stadthalle.

Infos im Internet:
www.kg-kuckuck.de

28.01.18

Städtischer Karnevalorden geht an drei KGK-Aktive

Bürgermeister Peter Reichert ehrte Dirk Müller, Peter Huck und Jens Müller (v.l.). (Foto: Hubert Richter)(hr) **Drei gestandene Fastnachtsaktive der Karnevalgesellschaft Kuckuck (KGK) kamen heute Abend zu besonderen Ehren.**

Im Rahmen der zweiten KGK-Prunksitzung in der Eberbacher Stadthalle verlieh Bürgermeister Peter Reichert dreimal den offiziellen Karnevalorden der Stadt Eberbach, “Lachender Eber”.

Dirk Müller (seit 1978 bei der KGK aktiv), Peter Huck (seit 1980) und Jens Müller (seit 1983) waren bzw. sind Mitglieder der Klamauktruppe “Hallodries”. Dirk und Jens Müller waren außerdem bei der Ranzengarde aktiv und tanzten bei der Schautanzgruppe “Nesthocker” mit. Beide sind im Elferrat. Jens Müller steht außerdem in den Prunksitzungen als männlicher Part des komischen Duos “Gretel & Heiner” auf der Bühne. Peter Huck kennt man als Büttel.

Seine Laudatio auf das närrische Trio hatte Reichert in gereimte Worte gefasst, bevor er unter großem Applaus die Ehrungen durchführte.

02.02.18

Närrische Schulparty zum Ferienbeginn

(Fotos: Claudia Richter)(cr) **An den Dr.-Weiß-Schulen in Eberbach herrschte heute Vormittag Ausnahmezustand. Die Schulleiter entpuppten sich dort als Piraten, die Schulkinder konnten aber von Kuckucken gerettet werden.**

Keine Chance auf Regelunterricht hatten heute die Kinder der Dr.-Weiß-Grundschule und des “Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums mit Förderschwerpunkt Lernen” (SBBZ). In buntem Faschings-Outfit erschienen am Morgen die Lehrkräfte im Unterricht und hatten somit sichtlich keine Lust auf Deutsch- oder Matheunterricht. SBBZ-Schulleiterin Ursula Schild und Grundschulrektorin Karin Spegg zogen gar als Piratinnen ihre Runden im Schulgelände. Zum Glück kamen Männer mit weißen Jacken in die Klassenräume, stellten sich als Elferräte der Karnevalgesellschaft Kuckuck (KGK) vor, ließen sich vom Lehrerkollegium nicht mit Sekt und anderen Getränken bestechen, sondern sammelten die Kinder und Jugendliche aller Jahrgangsstufen mit einer Polonaise durch das Schulhaus ein und nahmen sie mit in die Mehrzweckhalle. Dort wartete bereits Bernhard “Lungo” Walter, Sitzungspräsident der Karnevalgesellschaft Urmel, als DJ auf die lustige Schar, um für die passende Musik für diesen närrischen Unterrichtstag zu sorgen.

Glücklicherweise hatten auch die Mädchen und Jungen, die die Schulen besuchen, meist schillernde Kostüme an, und so stand einer coolen Faschingsparty nichts mehr im Weg. Schülerinnen und Schüler boten mit Unterstützung ihrer Lehrerinnen ein buntes Programm mit Spiel und Spaß, durch das gekonnt der KGK-Elferrat Jens Müller führte und die Anwesenden zum Mitmachen und Mitsingen einlud. Ein Highlight war der Auftritt der inzwischen schon bühnenerprobten jüngsten Tänzerinnen der Kuckucke, der "Kuckuckseier", die als "Quietscheentchen" den närrischen Vormittag bereicherten.

Mit einem dreifachen "Hoja", dem Schlachtruf der Kuckucke, wurde die Faschingsfeier nach gefühlten 111 Minuten lautstark beendet und die Schulkinder in die wohlverdienten Faschingsferien geschickt.
09.02.18

Närrische Rednerinnen und Redner machten wieder die Runde

WarmUp vor der Tour im Lokal "Cha Cha": V.l. Johann Bachl, Sandra Dietz, Christian Nahm, Carola Zimmermann, Tourmanager Bernhard Walter, Benni Müller und Karl Beisel. (Foto: Hubert Richter)(hr) **Gestern Abend zog wieder die beliebte "Tour de Bütt" mit närrischen Büttenreden durch fünf voll besetzte Eberbacher Lokalitäten.**

Bei der seit 2007 alljährlich von drei Eberbacher Karnevalgesellschaften unter der Regie von Bernhard "Lungo" Walter gemeinsam durchgeführten Kneipenfastnacht werden fünf karnevalistische Redebeiträge nacheinander in fünf Lokalen vorgetragen. Die Rednerinnen und Redner sind zu Fuß oder in Kleinbussen unterwegs und haben bei ihren Kneipenbesuchen immer ein närrisches Gefolge aus Elferräten und Gardemädchen dabei, das zusätzlich für Stimmung vor und nach den jeweiligen Reden sorgt. So kommen die Gäste, egal in welcher Lokalität sie sich auch aufhalten, den ganzen Abend über in den Genuss aller fünf Auftritte. Und für die Tourteilnehmer bedeutet das, dass sie ein und dieselbe Rede an diesem Abend fünfmal halten müssen.

Mit dabei waren gestern "Rettungstaucher" Johann "Wastl" Bachl (Club Eulenspiegel), Karl Beisel (KG Urmel) als "Ritter Bruns von Brunzelschütz", Sandra Dietz im Duo mit Carola Zimmermann (Club Eulenspiegel) als "Ehepaar auf Kreuzfahrt", Benni Müller (KG Kuckuck) als "Hausrenovierer" und Christian Nahm (KG Urmel) als "Urlaubsmuffel".
Tourstationen waren diesmal die Gasthäuser "Grüner Baum", "Zur Traube" und "Zur Pfalz" sowie das Sportheim in der Au und das Pleutersbacher Schützenhaus.

10.02.18

Buntes Faschingstreiben am Schafwiesenweg

(Fotos: Büsra Isik)(bi) **Zum bunten Faschingstreiben lud am Samstagnachmittag die KG Kuckuck ins Seniorenheim Lebensrad im Schafwiesenweg ein. Im Foyer waren alle Plätze restlos besetzt, als pünktlich um 15.11 Uhr der Elferrat mit den "Kuckuckseiern" und den "Kuckucksküken" einmarschierte**.

Sitzungspräsident Ralph Brenneis begrüßte die Anwesenden und versprach einen bunten und ereignisreichen Nachmittag. Den Anfang hierzu machten dann die Kuckuckseier mit ihrem Quietscheentchen-Tanz nach der Musik von Ernie aus der Sesamstraße. Das Publikum war begeistert von den kleinsten Kuckucken, und auch der nächste Showact garantierte beste Stimmung. Lebensrad-Mitarbeiter Ralf Wagner marschierte ein, um sein, eigens für das Lebensrad gedichtetes Lied "Resi, dein Zuhaus ist das Lebensrad" (nach der Melodie zu "Heidi"), zum Besten zu geben. Leider machte ihm die Technik einen Strich durch die Rechnung, denn das Playback funktionierte nicht. Der beliebte Mitarbeiter wusste sich jedoch schnell zu helfen und improvisierte, indem er sein Lied a cappella vortrug, beim Refrain tatkräftig unterstützt vom Elferrat (Bild unten links).

Im Anschluss zeigten die Kuckucksküken ihren flotten Marschtanz (unten rechts), bevor Ralph Brenneis den Elferrat zur Bühne bat, um den diesjährigen Kampagneorden an drei Damen zu verleihen, die dann auch zusammen mit den Elferräten den gemütlichen Schunkeltanz einläuteten.

Die "Krawallschachteln" Silke Auer und Petra Hildenbrand berichteten aus "der Kur" von ihren Wehwehchen und hatten die Lacher auf ihrer Seite. Genauso wie die "Stadtschwalben", sechs gestandene Männer in kurzen Lederhosen, die ein unvergessliches Medley vortrugen. Die Bewohner jedenfalls kamen voll auf ihre Kosten und waren durchweg begeistert von der Darbietung der feschen Jungs. Vor allem ihr Song "Was passiert do?" ("Despacito") hatte es den Anwesenden angetan.

Vier Mitglieder wurden vom Elferrat besonders geehrt: Erika Müller als Ehrenaktive, Margarete Veith als Ehrenmitglied und Wilhelm Bauer als Senator der KG Kuckuck. Zu guter Letzt gilt es noch Luise Brenneis, die Oma von Sitzungspräsident Ralph Brenneis, zu erwähnen, die im April ihren 104. Geburtstag begehen wird. Sie alle seien nur aufgrund ihrer langjährigen Mitgliedschaft und ihrer närrischen Taten so jung und fit geblieben, war Ralph Brenneis überzeugt (Bild oben links).

Einen weiteren Auftritt hatte dann noch einmal Lebensrad-Mitarbeiter Ralf Wagner. Er verlieh den Elferräten sowie Barbara und Rainer Menges, die für Organisation und Ablauf mitverantwortlich waren, den von den Bewohnern liebevoll gebastelten Lebensrad-Eberbach-Kampagneorden für 2018.

Der Ausmarsch des Elferrats und das dreifach donnernde "Hoja" krönten einen kurzweiligen und närrischen Nachmittag im Lebensrad, belohnt vom tosenden Applaus der Bewohner.

11.02.18

KG Kuckuck außer Rand und Band - die Stadt ist fest in Narrenhand

(Fotos: Claudia Richter / privat)(cr) **Am heutigen Rosenmontag waren in Eberbach vielerorts Fastnachter unterwegs und zeigten, wer zumindest bis Aschermittwoch die Macht in der Stadt hat. Manche Elferräte durften aber nicht nur regieren, sie mussten am Vormittag bisweilen sogar körperlich schwer arbeiten.**

Kein Entkommen vor dem Zugriff der Büttel und der Ranzegardisten der Karnevalgesellschaft Kuckuck (KGK) hatten am frühen Morgen Teile der arbeitenden Bevölkerung. Es glich fast einem Überfall, als die Fastnachter beispielsweise das Polizeirevier stürmten, um dort im Beisein von Gardemädchen Revierleiter Gerd Lipponer und seinen Stellvertreter Klaus Großkinsky für närrische Zwecke abzuholen. Das gleiche Schicksal ereilte Karlheinz Emig von der Sparkasse und Steffen Schölch von der Volksbank. Auch sie hatten keine Chance gegen die Kuckucke. Eberbachs Bürgermeister hatte hier offenbar den richtigen Riecher, machte sich frühzeitig aus dem Staub, verschanzte sich in einer Seilbahngondel fernab von Eberbach und grüßte im Skifahreroutfit per sozialen Netzwerken seine Untertanen. Für ihn mussten aus der Stadtverwaltung Hauptamtsleiterin Anke Steck und Rainer Menges vom Ordnungsamt den Kuckucken folgen.

Treffpunkt der Fastnachter war im Zimmereibetrieb der Firma Müller. Firmenchef Benjamin Müller und Seniorchef Günter Müller, beide aktive Kuckucke, begrüßten die Gäste in ihrer Werkstatt in der Hohenstaufenstraße. Dort wohnte bis heute auch Hein, der Holzwurm (Ralph Brenneis), der Holzspeisen satt hat, ausziehen wird, jedoch einsieht, dass in einer Holzhütte unbedingt ein Holzwurm leben muss. Wer unter den Anwesenden sein würdiger Nachfolger sein kann, wurde am Vormittag mit dem Wettbewerb "Tour de Holz" entschieden. Fünf von Barbara Menges bestens vorbereitete Disziplinen mussten in Angriff genommen werden. Während das "Nägel angeln mit einem Magnet" eine eher leichte Herausforderung war, war das Nageleinschlagen mit der Spitze eines Zimmermannshammers fast nicht zu bewältigen. Eine weitere Aufgabe war "Hochstapeln - das Erbauen eines Holzturms", bei der mit allen Mitteln und Hölzern gegen die Kontrahenten gekämpft werden durfte.

Hier ging Steck anstatt des Rathauschefs ins Rennen und wurde in dieser Disziplin klare Siegerin. Eine leichte Aufgabe war es hingegen, aus einer Schieferplatte einen Kuckuck auszuschneiden, musste doch einfach alles entfernt werden, was nicht nach Kuckuck aussah. In Schutzanzügen und mit Sicherheitshelm bekleidet gingen die Herren ans Werk. Ihre Endprodukte zeigten, dass ein Eberbacher Kuckuck tatsächlich ein sehr individuelles Aussehen haben kann. Mit dem Sing-Schlag-Spiel "Zimmermannsklatsche" kam auch der musische Teil beim Wettbewerb nicht zu kurz. Alle Wettbewerbsteilnehmer kämpften hart, hatten aber am Ende gegen den Rosenmontagsaktionsdauersieger Klaus Brenneis keine Chance. Er darf der zukünftige Holzwurm bei Müllers sein (Bilder oben).
Gerd Lipponer nutze seinen unfreiwilligen Aufenthalt in der Werkstatt und berichtete in seinem Revierleitergedicht über die Eberbacher, deutschland- und weltweiten polizeilichen Gegebenheiten des vergangenen Jahres. Er wünschte sich "Ewwerbacher Fastnacht first" und eine friedliche Kampagne.

Die Büttels und Gardemädchen erfreuten in dieser Zeit die Kinder der Kindergärten Arche Noah, Regenbogen und St. Elisabeth sowie im "Spatzennest" und in den beiden Randzeitbetreuungen in der Steige-Grundschule (Bild unten) und der Dr.-Weiß-Schule. Gemeinsam wurde getanzt und gesungen, die Kinder der Einrichtungen wurden fürs Mitmachen mit Süßigkeiten belohnt. In der Dr.-Weiß-Schule hatte heute Robin Uhrig als neuer zuständiger städtischer Ansprechpartner in Sachen Schule seinen ersten närrischen Termin. Gemeinsam mit seiner Mitarbeiterin Saskia Dietz kam er zwar als Gast in die Räume in der Weidenstraße, musste aber mit Tanzeinlagen seine schulischen, kindgerechten Qualifikationen unter Beweis stellen. Dass er diese Herausforderung mit Bravour meisterte, beweist jetzt sein Orden, den er von den Kindern überreicht bekam.

Belohnt werden die "Kuckucke" auch von Birgit Strohauer-Valerius. Sie hatte mit KGK-Präsident Udo Geilsdörfer gewettet, dass es dieser nicht schaffen würde, 111 “Geschöpfe aus dem Feenland” in ihr Café zu locken. Geilsdörfer konnte sich allem Anschein nach wie in den vergangenen Jahren auf die Bevölkerung verlassen, hat aber die Rosenmontagswette wohl nur knapp gewonnen. Während es gegen 15 Uhr noch schlecht um die Teilnahme bestellt war, konnte der Präsident um 17.11 Uhr aufatmen, denn laut Strohauer-Valerius hätten sich genau 111 Unterschriften von Wesen mit magischer Energie auf der Anwesenheitsliste gefunden. Jetzt darf sich die Jugendkasse der KGK über eine Spende von Strohauer-Valerius freuen.

Morgen laden die Fastnachter zum Faschingsumzug nach Eberbach ein. Beginn ist um 14.11 Uhr. Abschluss ist auf dem Leopoldsplatz, wo bis 19 Uhr Party gefeiert werden darf.

Orden für langjähriges Fastnachts-Engagement

(Foto: Claudia Richter)(cr) **Bevor die Fastnachtskampagne in Eberbach mit dem Faschingsumzug ihren letzten Höhepunkt erreichte, wurden bei der Karnevalgesellschaft Kuckuck (KGK) heute Vormittag aktive Vereinsmitglieder geehrt.**

KGK-Präsident Udo Geilsdörfer und Roland Scheurich von der Ordenskommission nahmen dieses Treffen auch zum Anlass, allen Aktiven der nun fast vergangenen Kampagne zu danken.

Bei den Kuckucken ist es schon lange Tradition, an Faschingsdienstag die Menschen zu ehren, die jahrelang aktive Fastnacht gemacht haben. Auch heute konnte Roland Scheurich gemeinsam mit Udo Geilsdörfer Auszeichnungen übergeben.

Den Hausorden für fünfjährige aktive Mitgliedschaft erhielten Leonie Beisel, Uwe Bornmann, Isabell Friedel, Emily Fuchs, Michael Göbl, Anna-Lena Kappes, Laura Luchkin, Ida Müller, Madeline Preuß, Hannah Steger und Rebekka Wehrle.
Mit dem zehnjährigen Hausorden der KGK wurden Luna Arnold, Stephan Eichner, Jasmin Wünsch und Sebastian Zielbauer ausgezeichnet.
Karin Zielbauer erhielt für ehrenamtliches Arbeiten im Verein den elfjährigen Helferorden.

13.02.18

Höhepunkt des Karnevals in Eberbach - Den Narren lachte die Sonne

(hr) **Bunt und närrisch wie eh und je zeigte sich Eberbach heute wieder beim großen Fastnachtsumzug, dem Höhepunkt des Karnevals in der Stadt am Neckar, und das Wetter spielte prima mit.**

Entlang des gewohnten Zugwegs von der Odenwaldstraße über den Neuen Markt, durch Bahnhof-, Luisen- und Friedrich-Ebert-Straße bis zum Leopoldsplatz konnten die Zuschauer ab 14.11 Uhr rund 75 Zugnummern bejubeln und bestaunen, die der Zugmarschall der Karnevalgesellschaft Kuckuck (KGK), Wolfgang Röderer, anhand der bis vergangenen Freitag eingegangenen Anmeldungen aneinandergereiht hatte.

Mit dabei waren fast alle Aktiven der KGK auf Wagen oder als Fußgruppen, außerdem starke Abordnungen der anderen Eberbacher Karnevalgesellschaften Club Eulenspiegel und KG Urmel sowie die Karnevalfreunde Haidebow mit ihrem erneut sehr aufwändigen Motivwagen, die Fastnachtsfreunde Eberbach und die “Wilden aus dem Ittertal”, ebenso weitere Gruppen, Initiativen und Vereine aus der Stadt und ihren Ortsteilen. Verstärkt wurden die närrischen Eberbacher Akteure auch wieder von vielen Teilnehmern aus dem Umland. Die Hirschhorner Ritter waren stark vertreten, auch aus Neckargemünd, Neckargerach, Igelsbach, Heddesbach, dem Sensbachtal , Hesselbach und aus Waldbrunn mischten Gruppen kräftig mit. Handgemachte Musik kam vom Eberbacher Fanfarenzug, der Feuerwehrkapelle Waldkatzenbach sowie den Guggemusiken “Binemer Schnoogebadscher”, “Feuerschnegge” und “Neckarfurzer”.

Alle teilnehmenden Gruppen wurden am Leopoldplatz von Benni Müller und KGK-Sitzungspräsident Ralph Brenneis gebührend empfangen und vorgestellt.

Für die Sicherheit beim Umzug sorgten die Eberbacher Polizei und das THW. Mitglieder des MGV Liederkranz verkauften die Zugplaketten, die in diesem Jahr erstmals zwei Euro statt bisher einer kosteten und aus deren Erlös wenigstens ein Teil der hohen Kosten des Umzugs für die KG Kuckuck gedeckt werden sollte.

Bis zum Abend wurde dann auf dem Leopoldsplatz bei Stimmungsmusik und Bewirtung von Vereinen nach närrischer Lust und Laune weitergefeiert. Zweimal musste allerdings die Freiwillige Feuerwehr anrücken, vermutlich weil mutwillig in der Tiefgarage bzw. in der Stadthalle Feuermelder eingeschlagen wurden. Näheres hierzu ist noch nicht bekannt.

13.02.18

Goldener Löwe an verdiente Fastnachter verliehen

Die Geehrten mit den Bütteln Peter Huck und Jan-Peter Röderer und KG Kuckuck Präsident Udo Geilsdörfer. (Foto: privat)(bro) (ug) **Natalie Leuwer, Alexander Huck und Matthias Huck erhielten am Sonntag, 7. Januar, den Goldenen Löwen der Vereinigung Badisch Pfälzischer Karnevalvereine.**

Der Goldene Löwe, der schönste Orden der Vereinigung, wird an verdiente Fastnachter verliehen, die mindestens 22 Jahr ununterbrochen im Brauchtum Fastnacht aktiv sind.

Die Verleihung fand in festlichem Rahmen in der Stadthalle in Speyer statt.

10.01.18

Hohe Ehren für Karneval-Urgesteine – Brandalarm beendet Feier abrupt

Beim Festakt Nordbaden gab es etliche Ehrungen für Aktive der KG Kuckuck. Unteres Bild: Höchste Auszeichnungen gingen an Dieter Müller (2.v.r.) und Otto Hildenbrand (3.v.l.). (Fotos: Büsra Isik)(bi) **Bereits zum dritten Mal wurde gestern die Ehrung der Mitglieder verschiedener Karnevalsvereine aus ganz Nordbaden durch die Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalvereine in der Eberbacher Stadthalle gefeiert. Ausrichter des Festakts war die Eberbacher Karnevalgesellschaft Kuckuck.**

Der Bezirksvorsitzende der Vereinigung, Dietmar Beck, freute sich in seiner Begrüßung, wieder in Eberbach zu Gast sein zu dürfen. Er kenne und schätze die Eberbacher und ihre Karnevalisten sehr und finde die Idee der jährlich stattfindenden Tour de Bütt toll. Die KG Kuckuck leiste hervorragende Arbeit, die mittlerweile in der ganzen Region bekannt und nicht mehr wegzudenken sei. Dass Karnevalsarbeit sich durchaus lohne, so Beck weiter, dafür stehe dieser Festakt, an dem 106 Auszeichnungen, darunter sieben mit Brillanten, vergeben würden.
Mit dem Einmarsch der Eberbacher Herolde Helmut Deschner, Otto Hildenbrand und Dieter Müller zusammen mit den Gardemädchen sollte dann auch schon der erste Schwung Ehrungen beginnen.

Dieter Müller wurde mit der höchsten Auszeichnung geehrt, mit dem BDK- Verdienstorden in Gold mit Brillanten für über 50 Jahre aktive Mitgliedschaft in der KG Kuckuck. Wo er als Prinz Dieter I. in der Kampagne von 1968 aktiv begann, nahm Müller später seine Begeisterung für den Karneval als Anlass, mit jungen Mädchen die erste Prinzengarde zu gründen. Der Spaß und die Freude im und am Karneval hatte für ihn keine Grenzen und so kam er mit seinem Freund Otto Hildenbrand auf den Gedanken als Duo in der Kampagne 1969/1970 mit gekonntem Kokolores als „Knorrisch und Storrisch" in die Bütt zu steigen. 42 Jahre wartete eine begeisterte Fangemeinde jährlich als ein Höhepunkt der Prunksitzungen auf ihren Auftritt.

42 Jahre, davon 32 hauptverantwortlich, ist Müller im und für das Mostzelt auf dem Kuckucksmarkt bis heute aktiv. 1977 begeisterte er gestandene Männer für seine Idee, eine reine Männergruppe ins Sitzungsprogramm einzubauen. Und so wurden recht bald "Die Hallodries" gegründet, die bis heute ihren gekonnten Klamauk auf der Bühne treiben. Als am Neujahrstag 1977 das Festjahr der 750-Jahrfeier der Stadt Eberbach begann, schlüpfte Dieter Müller in die Rolle eines Herolds des Eberbacher Stadtgründers Heinrich VII. und verkündete, begleitet von zwei Knappen und einem Fanfarenbläser, in dessen Auftrag von einer Kutsche aus in der gesamten Stadt den Beginn des Festjahres. Den Herold mimt er noch heute bei besonderen Anlässen, etwa zur Begrüßung gern gesehener Gäste der Stadt. 1978 wurde Dieter Müller zum Präsidenten der KG Kuckuck gewählt. In die 30-jährige Amtszeit als Präsident fallen diverse Entwicklungen der KG Kuckuck, die bis heute prägend sind. 1984 begann vor allem mit eigenen Mitteln und dank zahlreicher Förderer der Bau des Kuckucksnestes für die Unterbringung der Wagen, Kostüme, Requisiten und eines Probenraums mit großer Spiegelwand für die Garden. 1996 wurde das Heim erweitert, also aufgestockt. Die Kinderfastnacht wurde eingeführt und die Kinder- und Jugendgarden aufgebaut. Nebenher war Dieter Müller auch Mitglied im Organisationsausschuss des Bezirks Nordbaden. Zählte die KG Kuckuck zu Beginn seiner Amtszeit als Präsident 165 Mitglieder, so wuchs die Mitgliederzahl bis zum Ende seiner Amtszeit auf 635 an.
Mit großer Dankbarkeit ernannte ihn die KG Kuckuck bei seinem Abschied als Präsident 2009 für all sein Wirken zu ihrem Ehren- und Senatspräsidenten.

Ebenfalls den Verdienstorden in Gold mit Brillanten bekam der Zweite aus dem Duo "Knorrisch und Storrisch" verliehen, Otto Hildenbrand. Auch er begeisterte jahrzehntelang das Publikum mit sauberem Kokolores während der Prunksitzungen. Hildenbrand besaß jedoch auch die Fähigkeit, alleine in die Bütt zu steigen. Seit 1975 stand er bei seinen Vorträgen auf der Bühne und trug diese 25 Jahre lang auswendig mit vollem Körper-und Stimmeinsatz dem begeisterten Publikum gekonnt vor. In der Kampagne 2006/2007 zogen Büttenredner der drei Eberbacher Gesellschaften erstmals unter dem Begriff "Tour de Bütt" durch Eberbacher Gaststätten und trugen Büttenreden vor. Einer der Vortragenden hieß drei Jahre lang Otto Hildenbrand.
Als Dank und zur Erinnerung an seine Beiträge auf der Bühne und seine
Mitarbeit bei allen Sondereinsätzen, also auch im Mostzelt des Kuckucksmarkts, zierte 1999 sein Portrait den Jahresorden der Gesellschaft. Auch Hildenbrand war einer der Ersten bei den “Hallodries”. Ab 1977 saß er für drei Jahre als Vertreter der Aktiven im erweiterten Vorstand. Dort wurde er in der Kampagne 1981/82 Beisitzer, 2003 für zwei Jahre Vizepräsident und ist bis heute Mitglied in der Ordenskommission.

Im Anschluss an diese beiden “Urgesteine” des Eberbacher Karnevals folgten Glückwünsche eines sichtlich stolzen Präsidenten der KG Kuckuck, Udo Geilsdörfer. Er betonte, dass, in dem auf mittlerweile 700 Mitglieder angestiegenen Verein, alles hausgemacht sei. Jeder Einzelne hätte seine Aufgabe und bewältige diese auch mit Einsatz und Herz. Die Zusammenarbeit mit der Stadt sei wichtig und funktioniere bestens. Dies bestätigte auch Bürgermeister Reichert in seiner Ansprache. Die KG Kuckuck belebe genauso wie die drei anderen Karnevalsgesellschaften die Stadt mit ihren aktuell 14.700 Einwohnern ungemein.
Weitere Auszeichnungen gingen an die KG-Kuckuck-Aktiven Lara Artesero, Katja Friehs, Marc-André Moll, Anna Riedl, Michelle Seipp, Lothar Münch (jeweils der Große Verdienstorden der Vereinigung). Ellen Klotz bekam den BDK Verdienstorden in Silber. Gisela Oriwal und Ernst Wagner erhielten den BDK Verdienstorden in Gold.

Es folgten weitere Ehrungen und Auszeichnungen, die jeweils unterbrochen wurden von Showeinlagen der Tanzmariechen Pia Röth und Anna-Lena Kappes, unter der Leitung ihrer Trainerinnen Julia Scheurich und Katja Friehs und zur Musik von Werner Schifferdecker, der ein buntes Programm zum Besten gab.

Leider wurde die Veranstaltung um 13.30 Uhr recht abrupt durch einen Brandalarm beendet. Nach Rauchentwicklung im Bereich der Bühne wurde die Stadthalle noch vor Eintreffen der Feuerwehr rasch und vollständig evakuiert. Wegen des Rauchs auf der Bühne wurde der Feuerschutzvorhang zwischen Bühne und Saal geschlossen. Die Freiwillige Feuerwehr Eberbach belüftete den Bereich und stellte schließlich einen Schmorbrand in einem Schaltschrank fest. Mitarbeiter der Stadtwerke trennten den Schaltschrank vom Strom, und kurz darauf konnte der Betrieb im Restaurant der Stadthalle weitergehen. Die Veranstaltung der Karnevalisten im Saal konnte aber nicht fortgesetzt werden. Die Feuerwehr war mit 24 Mann und fünf Fahrzeugen vor Ort, ebenfalls der Rettungsdienst und die Polizei. Verletzte gab es nicht. Es ist aber noch unklar wie hoch der entstandene Sachschaden ist und ob künftige Veranstaltungen in der Stadthalle planmäßig stattfinden können, da Teile der Bühnentechnik ohne Funktion sind. *30.10.17*

KG Kuckuck - Jugend

Unser Dank geht an den Eberbach Channel, die Eberbacher Zeitung, die RNZ und alle anderen, die immer wieder tolle Berichte über unsere KG Kuckuck veröffentlichen und wir diese Berichte hier in unserem Kuckuck Kurier verwenden dürfen!

DER SPASS STEHT BEI UNS AN ERSTER STELLE ☺

Bericht der Jugendleiterin Yvette Dörflinger

über die Kampagne 2017-2018

Natürlich haben wir letztes Jahr auch wieder einiges mit den Kindern unternommen wie z.B. unsere Eier tanzten mit ihrem Tanz „Wünsch dir was“ auf dem Sommertagsumzug und am Eberbacher Frühlingsfest, der Dankeschönausflug für unsere Kleinen ging nach Mannheim in den Luisenpark und die Großen durften mit uns nach Karlsruhe zum 3D-Minigolf. Mit Kaffee und Waffeln waren wir im Mostzelt vertreten, leider wieder kein guter Umsatz für die Jugend. Wir mussten zum Schluss 10 Schüsseln Teig ausbacken und verschenken. Was sehr traurig war, denn umsonst haben die Leute die Waffeln sehr gerne genommen und da teilweise sogar pro Person mehr als Eine. Wir werden dieses Jahr keinen Verkauf der Jugend anbieten und die helfenden Hände lieber in der Küche bzw. im Zelt einsetzen und somit die Helferliste füllen.

Unser „Überraschungstag“ war dieses Mal ein Kürbiss-Schnitz-Nachmittag im Kuckucksnest. Jedes Kind brachte einen Kürbis mit und durfte diesen mit Hilfe von den Betreuern und den Kuckucksbengel verschönern. Als Auflockerung des Nachmittags wurden dann noch draußen Spiele gemacht und zum Abschluss gab es eine leckere Kürbissuppe, die uns Susanne Richter mit Liebe zubereitet hatte.

Dann ging es auch schon los mit den Auftritten und der heißen Phase. Wir haben unserer Meinung nach alles prächtig gemeistert! Jetzt freuen wir uns wieder auf die kommenden Aktionen der Jugend wie z.B. Der Dankeausflug der Kleinen, sie dürfen mit uns nach Karlsruhe in den Zoo. Die Großen waren schon vor zwei Wochen in Heidelberg beim Bowling. Auch der Überraschungstag findet wieder Ende des Jahres statt.

Der Kuckuck Kurier über die letzte Kampagne 2017-2018 ist schon in Arbeit und wird wieder per Email versandt.

An der Jugendversammlung wurden einstimmig gewählt Alexandra Gutsch, als neue stellvertretende Jugendleiterin, sowie Celine Wirtz als neue Jugendschriftführerin. Vielen Dank an euch beide für euren Einsatz! Auch möchte ich mich hier nochmals herzlich bei Yvonne Weber für die Zusammenarbeit als stellvertretende Jugendleiterin in den letzten Jahren bedanken. Ich bin froh, dass sie mich auch weiterhin mit der Jugend mit Rat und Tat unterstützen wird.

Und nun das Wichtigste zum Schluss!

Ich möchte mich bei meinem Helferteam bedanken! Ohne unsere Trainer und Trainerinnen würden wir es gar nicht schaffen so ein Programm auf die Bühne zu bekommen. Ihre Ideen und Umsetzungen sind hervorragend.

Auch unsere Betreuer und Betreuerinnen darf ich nicht vergessen! Sie leisten hervorragende Arbeit während der Trainingszeit und auch unter dem Jahr, wenn es um Ausflüge und Organisation geht. Ohne sie würde ich es auf keinen Fall schaffen alle Eltern und Kinder unter einen Hut zu bekommen.

Natürlich fehlen jetzt noch meine Kukucks(b)engel in der Runde, sie stehen mir auch immer tatkräftig zur Seite. Letztes Jahr haben wir die Gruppe mit neuen Mädels und Jungs aufgestockt. Sie meistern größtenteils alleine Kinderfasching in der Stadthalle oder stehen als Helfer bei den Ausflügen und Aktionen der Jugend bereit.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an Luisa Schüssler und Johanna Reinhard, sie haben dieses Jahr wieder Kinderfasching moderiert, super gemacht Mädels, wir zählen nächstes Jahr wieder auf euch.

Vielen Dank nochmal an alle die mich unterstützen!

Spiel und Spaß für Groß und Klein

(Fotos: Claudia Richter)(cr) **Die Karnevalgesellschaft Kuckuck (KGK) eröffnete gestern Abend ihren Sitzungsreigen. Nach einer fulminanten Prunksitzung wurde heute mit den Kindern in der Eberbacher Stadthalle weiter Fasching gefeiert.**

Mit lauten Hoja-Rufen, dem närrischen Schlachtruf der Kuckucke, und viel Getöse zogen am Nachmittag Elferräte, Juniorenranzengarde und Büttel gemeinsam mit Gardemädchen in den gut besetzten Saal der Stadthalle ein. Nachdem Sitzungspräsident Ralph Brenneis die närrische Gästeschar begrüßt hatte, übernahmen Johanna Reinhard und Luisa Schüssler die Moderation für die Faschingsfeier, bei der Spiel und Spaß für alle im Saal geboten wurden.

Zwischen den Spielen wie etwa Tauziehen, Hoola Hoop oder der "Reise nach Jerusalem", zu der die Kuckucks(b)engel und viele weitere Helferinnen und Helfer die anwesenden Käfer, Prinzessinnen, Vampire, Polizisten und Feuerwehrmänner auf die Spielfläche auf der Bühne einluden, präsentierten die Aktiven der KGK ihre Tanzshows, für die teilweise seit April vergangenen Jahres trainiert wurde. Pia Röth wirbelte als Tanzmariechen über die Bühne. Gardetänze kamen von den Kuckucksküken und Kuckuckskids, und die "Roadrunners" zeigten sich als echte Superhelden. Premiere hatten die jüngsten Tänzerinnen der Kuckucke, die "Kuckuckseier", die als "Quietscheentchen" ganz frei von Zwängen und herzerfrischend unkompliziert ihren Schautanz aufführten (Bild unten). Auch der Elferrat mobilisierte alle noch vorhandenen Kräfte, um gemeinsam mit den Bengels und allen Aktiven unter der Regie von Philipp Sauer einen flotten Abschlusstanz darbieten zu können.

Weitere Faschingsveranstaltungen in Eberbach für Kinder finden am kommenden Sonntag, 4. Februar, um 14.31 Uhr bei der KG Urmel im Sportheim in der Au und um 15 Uhr beim Club Eulenspiegel in der Festhalle in Rockenau statt.
28.01.18

Kürbis-Spaß für 21 Kinder

(Fotos: privat)(bro) (yd) **Am Samstag, 21. Oktober, stand beim Überraschungstag der KG Kuckuck Jugend alles im Zeichen des Herbstes und Halloween.**

21 Kinder und fünf Betreuer verbrachten vier Stunden damit, ihren mitgebrachten Kürbis auszuhöhlen und kreativ zu gestalten. Nicht nur das Werken mit dem Kürbis war unter den Kindern beliebt, es gab auch Malvorlagen, die mit Filz- oder Holzmalstiften ausgemalt wurden. Während einer Schaffenspause spielten alle zusammen „der Fuchs ging um“, um danach mit viel Freude die Kürbisse fertigzustellen. Hierbei halfen die Betreuer tatkräftig bei den schwierigen Arbeiten, wie das Ausschneiden der Gesichter, mit. Dank einer Spende eines Korbes Kürbisse konnten die Kinder, die noch Lust und Zeit hatten, einen zweiten Kürbis aushöhlen und gestalten.

Zur allgemeinen Stärkung gab es zum Schluss noch eine leckere Kürbissuppe, zubereitet von Susanne Richter, mit Wurst und Brötchen sowie etwas zum Trinken.

Um 14 Uhr verabschiedeten die Betreuer die mit ihren Kürbissen und Bildern bepackten Kinder.

02.11.17

Spiel und Spaß im Luisenpark

(Fotos: privat)(bro) (yd) **Am vergangenen Wochenende war es endlich auch für die „Kleinen“ der KG Kuckuck soweit, sie durften am Samstag als Dankeschön für ihre Auftritte an den Sitzungen und Kinderfasching in den Luisenpark nach Mannheim.**

Treffpunkt war schon um 7.40 Uhr am Kuckucksnest, Punkt 8 Uhr fuhr der Bus Richtung Mannheim. Die knapp 30 Kinder und 14 Betreuer freuten sich sehr über das sonnige Wetter und konnten es kaum abwarten, den Park zu betreten.

So früh war noch kaum jemand unterwegs, und somit hatten die Kinder erst die Tiergehege und dann auch die erste Spielwiese mit den Schaukeln für sich alleine. Nach und nach kamen mehr Leute auf der Wiese an. Die Mädchen und Jungen der KG Kuckuck zeigten dann mit einem spontanen Tanz, der durch ihren Kuckucks(b)engel Philipp Sauer choreografiert wurde, ihr Können. Auf der Wiese wurde anschließend auch das erste Picknick gemacht, jedes Kind bekam Brötchen mit Wurst und Käse, Gemüse und Getränke.

Gestärkt ging es weiter zum Barfuß-Parcours. Einige Kinder wurden etwas nass, denn dieser Parcours verlief durch einen kleinen Bach. Dies war allerdings nicht tragisch, denn der nächste Weg führte zum Wasserspielplatz. Dort wurde die Zeit ausgenutzt und bei strahlendem Sonnenschein im Wasser geplanscht. Hier wurde das zweite Picknick veranstaltet.

Erst wollte niemand den Spielplatz verlassen, aber als dann die Rede von Bootfahren war, packten doch alle Kinder ihre Sachen zusammen. Die KG Kuckuck besetzte insgesamt sieben Boote - vier davon mit Kindern und Betreuern und drei mit fünf Bollerwagen.

Am Ende des Tages wurden dann noch Krokodile, Schlangen, Fische und Schmetterlinge betrachtet. Glücklich und müde ging die Fahrt gegen 16.30 wieder von Mannheim zurück nach Eberbach, wo die Eltern schon auf ihre Kinder warteten.

Für die Jugend der KG Kuckuck geht es nun am Kuckucksmarkt mit dem Programm weiter. Dort wird samstags und sonntags im Mostzelt ein Waffelverkauf organisiert. Wer die Jugend der KG Kuckuck unterstützen möchte, damit auch weiterhin so schöne Ausflüge stattfinden können, kann am Kuckucksmarktwochenende im Mostzelt vorbeischauen und von den leckeren selbst gemachten Waffeln kosten.

19.07.17

Indoor-3D-Minigolfen in Karlsruhe

(Foto: privat)(bro) (yd) **Nach der Kampagne ist vor der Kampagne, und somit gibt es bei der KG Kuckuck-Jugend auch kaum eine lange Pause. Nach den Osterferien startete man schon wieder in die Trainingsphase. Doch als Dankeschön für die Auftritte in der Kampagne 2016/2017 gibt es immer wieder Ausflüge.**

Diesmal ging es für die „Großen“ zum Indoor-3D-Minigolfen. Mit knapp 40 Personen und bester Laune fuhr man mit dem Zug Richtung Karlsruhe. Das Personal des "NEON" empfing die Ausflügler und erklärte ihnen die 18 Bahnen mit den drei verschiedenen Welten. Für die Expedition erhielten alle leuchtende Schläger, einen leuchtenden Ball, eine 3D Brille sowie ein Smartphone für das Eintragen der Punkte.

Zuerst kam die Unterwasserwelt mit exotischen Meeresbewohnern. Wenn man sich aus den Fängen der Riesenkrake befreien konnte, ging es weiter in die Tiefen des Dschungels. Hier musste man sich zwischen Vulkan und Tiger den Weg freikämpfen, um schließlich ins Weltall zu gelangen.

Nach einem zweistündigen Spiel in der Dunkelheit ging es wieder Richtung Heimat. Jetzt dürfen sich die „Kleinen“ schon auf ihren Ausflug im Juli freuen.

07.06.17

Liebe Eltern der KG-Kuckuck-Jugend, liebe Kinder und Jugendlichen!

Wir möchten uns Ihnen und Euch und unsere Arbeit hier im Verein kurz vorstellen.
Wir, das sind Yvette Dörflinger – Jugendleiterin und Alexandra Gutsch – stellvertr. Jugendleiterin.

Yvette

Alexandra

Der Spaß steht bei uns im Vordergrund. Organisieren der Dankeschönausflüge (zB. nach Tripsdrill, in den Holiday Park oder Kurpfalzpark oder auch gerne weitere Ideen von euch) und eines Überraschungsausflugs sind nur einige Einblicke in unsere freizeitpädagogische Arbeit.
Desweiteren sind wir verantwortlich für das Planen der Proben in der Stadthalle, Organisation des Umkleideraumes, vor und hinter der Bühne aktiv während der Kampagne (z.B. Kinderfasching) und noch vieles mehr.
Gewählt werden wir im Rahmen der Jugendversammlung, welche einmal im Jahr stattfindet.
Nicht zuständig sind wir für Fragen rund um das Training, Krankmeldungen der Kinder für das Training, Abmeldungen aus dem Verein. Hierfür gibt es in jeder Gruppe Betreuerinnen und Trainerinnen. Die Ansprechpartner und Telefonnummern der einzelnen Gruppen können Sie gerne bei uns erfragen.
Ansonsten haben wir viel Spaß bei unserer „Arbeit“ und freuen uns über eine rege Teilnahme der Kids bei unseren Aktionen und über fleißige Helfer beim Mostzelt auf dem Kuckucksmarkt und in der Kuckucksklause am Frühlingsfest in Eberbach.
Und an dieser Stelle muss das einfach erwähnt werden:
Ohne unseren vielen fleißigen Helfern im Vor- und Hintergrund könnten wir das gar nicht schaffen. Diese wären u.a.: Susanne Richter, Anna Riedl und Yvonne Weber, die uns als „Chaosbändiger“ mit Rat und Tat und vielen Ideen zur Seite stehen und natürlich die Kuckucks(b)engel, die uns aktiv unterstützen.
Ein Dank geht auch an alle Trainerinnen und Betreuerinnen, wir sind froh euch zu haben!
Und alle die wir hier noch nicht genannt haben, die aber nicht vergessen werden sollen☺

Bei allen Fragen rund um den Verein, die Ausflüge und Aktionen sprechen Sie uns bitte an.

Liebe Grüße Yvi & Alex

Yvette Dörflinger
0171-4496298 (gerne auch WhatsApp)
yvette.doerflinger@yahoo.de

Alexandra Gutsch
0160-93844222
alex.gutsch@web.de

VERANSTALTUNGEN 2018 JUGEND

Samstag	24.02.2018 10-11 Uhr	Kostümabgabe im Kuckucksnest

In der Woche nach Ostern ist für die Kuckucksküken, Kuckuckskids, Roadrunners und Kuckucksgarde Trainingsbeginn!!!!!
Für die Kuckuckseier findet das Training nach den Pfingstferien wieder statt!

Freitag	04.05.2018 18.00 Uhr	Jugendversammlung im Kuckucksnest
Samstag	05.05.2018	Rock & Bowln in Obrigheim Abends für die Gruppen Kuckuckskids, Juniorenranzengarde/ Roadrunners (10-17 Jährige)
Fr-So	11.05.2018 bis 13.05.2018	Eberbacher Frühlingsfest (Helfer gerne bei Yvette Dörflinger melden)
Samstag	30.06.2018	Karlsruher Zoo für die Gruppen Kuckuckseier, Kuckucksküken, Juniorenranzengarde/Roadrunners (4-9 Jährige)
Fr-Di	24.08.2018 bis 28.08.2018	Mostzelt auf dem Kuckucksmarkt (Helfer gerne bei Yvette Dörflinger melden)
Samstag	17.11.2018	Überraschungsaktion für alle mit kleinem Unkostenbeitrag (Betreuung übernimmt die Jugendabteilung)